



Rodgau Zeitung

Nr. 06/2025 · 59./47. Jahrgang · Freitag, 7. Februar 2025 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverkündigungsblatt der Stadt Rodgau



Wunderbare Unterhaltung mit Disney Klassik

Piratensitzung der Sportfreunde Rodgau erntet jede Menge Beifall und Jubel

Rodgau (RZ) Mit der Piratensitzung in der Wilden 13, die die Bühne enterte, ging die Pi-

ratensitzung in der EVO-Sportfabrik los. Das passte eigentlich nicht

zum Kampagnen-Motto „Disney Klassik“, aber da sich die Wilde 13 Kapitän Hook, den Gegenspieler von Peter Pan, als Anführer gewählt hatte, doch irgendwie.

Hook (Marcel Rupp) und sein erster Offizier Smee (Michael Weimar) übernahmen diesmal die Reiseleitung durch Disneyland, allerdings oft mit Bemerkungen garniert, wie sie sonst in ihren Vorträgen zu hören sind, so etwa die Frage von Hook: „Wo ist der Unterschied zwischen Amerikaner und Schimpansen?“ Smee wusste es nicht genau, aber vermutete, dass die Schimpansen bestimmt nicht den dümmsten der Horde zum Anführer wählen!.

Für das Protokoll stand dann „Commodore“ Rudi Ott in der Bütt. Er mahnte gleich bei allen Zuschauern des Fastnachtzuges eine Plakette an, denn „Schwarz hören und sehen, ich sage es frank und frei, ist eine Schweinerei“. Die nächsten Ereignisse 2024, die er aufs Korn nahm, war die Wahl des neu-

en Stadtrats bzw. Stadträtin, die nicht nur engagierte Kräfte vor den Kopf gestoßen hätte, auch die Wahl sei nicht ohne gewesen. Weiter ging es mit einem Bürgertermin zum Glasfaserausbau, wo die vielen Interessenten keinen Platz mehr gefunden hätten und beim Rodgauer Mobilitätskonzept sei seiner Meinung nach ein Konzept nur schwer zu erkennen. Die Vereinskult, die nur überleben kann, wenn alle zusammenhalten, brachte er ebenso zur Sprache wie die Frage nach der Zukunft des Doktorhauses und Rodgau-West. Selina Beaver mit Jochen Brune an der Gitarre sang von ihrer Suche nach dem Märchenprinzen und dass Disneyfiguren nichts mit der Realität zu tun haben. Obwohl Wiebke I. und Tim I. von der SKG Rodgau zum Rodgau Prinzenpaar gekürt worden waren, war es bei der Piratensitzung für beide ein Heimspiel und entsprechend groß war der Beifall, als sie

die Bühne betraten. So ist Tim seit 2011 bei den Sportfreunden Rodgau aktiv und Wiebke tanzt seit elf Jahren in der Piratengarde der Sportfreunde (damals noch FTF). Mit Max Eser, dem „Mann aus Berlin“ und Frank Eser, der es mal mit einem „Sabbatical“ probierte, um „zu sich selber zu finden“ und besser mit der „schnellen Gegenwart“ zurecht zu kommen, waren wieder „Bütenprofis“ auf der Bühne, die entsprechend Beifall ernteten. Ebenso begeisterten wieder die „Disharmonie“ mit ihrem Besuch in Disneyland und die „KokoloeresKompanie“, die als Zwerge feststellen mussten, dass Schneewittchen keine Lust mehr auf Haushalt hatte und verzweifelt einen Ersatz suchten. Nach langer Zeit stand Mar-

co Podroschko wieder auf der Bühne. Diesmal als „Pinocchio“, der keine Lust mehr auf seine „bewegliche“ Nase hatte und die Spezialklinik „Holzland-Becker“ aufsuchte. Beim riesigen Jubel, der aufbrannte, als das Männerballett „Taktlos“ die Bühne betrat, konnte man erkennen, dass die Tänzer viele Fans im Publikum haben. „Formel 1“ war ihr getanztes Thema.

Die Gruppe „Tanzbar“ zauberte das „Highschool Musical“ auf die Bühne, sogar mit Live-Gesang. Ganz in der Disneywelt zeigte sich die Piratengarde mit „Aladin“. Gardetanz der besonderen Klasse zeigten Johanna Meusel und die „Golden Flames“. Auch die „Druffkapell“ verfehlte ihre Wirkung nicht und brachte den ganzen Saal auf die Beine. (Fotos: ah)

www.celius.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung und Anleitung
- Soziale Betreuung u. Unterstützung
- Organisation u. Dokumentation
- Hauswirtschaft

CELIUS
Intensivpflege GmbH
Friedhofstraße 90
63263 Neu-Isenburg

06102-3525 620
info@celius.de

RWR

Renate Wölfe
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgaus Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Neueröffnung Tagespflege
am 01. April
in Rodgau Nieder-Roden
„CareKomm SeniorAktiv“

Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89990

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude. Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“

Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam · Untere Marktstraße 27 · 63110 Rodgau

CarTank 24

RABATT TANKKARTE

seit 6.12.2024 erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2024/25 gültig bis: 22.04.2025

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

Neukauf, wenn's sein muss!

Küchenstudio ELEKTROFischer

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
06106 8710-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Neues Jahrbuch der Stadt Rodgau

Bürgerbeteiligung im Fokus

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau freut sich, das neue Jahrbuch zu präsentieren, welches ganz im Zeichen der Bürgerbeteiligung steht. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist die Neugestaltung des Rodauparks, die durch die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger geprägt wurde.

Das Jahrbuch bietet nicht nur einen umfassenden Einblick in dieses Projekt, sondern präsentiert auch die neu eingerichtete Bürgerbeteiligungsplattform, die es ermöglicht, sich an zukünftigen Vorhaben zu beteiligen. Darüber hinaus enthält das Jahrbuch spannende Reportagen über die Forst- und Baumpflanzprojekte im Stadtgebiet und die Beratungsangebote für Seniorinnen und Senioren. Außerdem findet sich ein Rückblick auf die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaften mit Hainburg und Puisseaux. Besondere Ehrungen haben im Bereich „Menschen in Rodgau“ ihren Platz und würdigen die Verbundenheit und den Zusammenhalt in Rodgau. Auch die rodgaucard stellt sich mit ihren Aktionen vor. Die neue Leiterin des Fachdienstes 8 – Sport und Kultur, Kim Leimeroth, gibt eine spannende Einsicht in ihre Arbeit und die geplanten Projekte. Natürlich darf auch der tradi-

tionelle Jahresrückblick nicht fehlen. Der Redaktion des Werkes nahm sich einmal mehr der Fachbereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit an. Die Gestaltung und der Druck des Jahrbuchs wurden von der Agentur DHC-Media übernommen. Besonders hervorzuheben ist die klimaneutrale Produktion der gedruckten Exemplare. Das Jahrbuch ist ab sofort im Bürgerservice, im Kundenservice der Stadtwerke Rodgau und in allen städtischen Außenstellen erhältlich. Im Weiteren haben sich die SKG Rodgau, der TSV Dudenhofen, die SG Nieder-Roden, die Sportfreunde Rodgau, Gemeinsam mit Behinderten e.V., die Metzgerei Hiller, Fischer Pflanzen, die Parfümerie-Kosmetik Wölfler, die Fahrschule Bukalemon und der Sonnenkäufer für die Auslegung bereit erklärt. Die Online-Version zum Blättern kann unter rodgau.de/Jahrbuch abgerufen werden. Wer Fragen, Anregungen oder Feedback hat, kann den Fachbereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unter kommunikation@rodgau.de erreichen. Vereine, Institutionen oder Unternehmen, die Interesse haben, die neuen Exemplare auszulegen, können sich gerne per Mail an den Fachbereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wenden.

Stadt stärkt Wohnraumerhalt: Unterstützung bei Wohnungsnot

Rodgau (RZ) Die Ursachen für eine Wohnungsnotlage sind vielfältig: vom Eigenbedarf des Vermieters und der Vermieterin bis hin zu finanziellen Engpässen aufgrund veränderter Einkommensverhältnisse oder steigender Mietpreise. Auch persönliche Krisen wie Trennungen, Schwangerschaft, Krankheit oder familiäre Veränderungen können Betroffene vor großen Herausforderungen stellen. Um Bürgerinnen und Bürgern in dieser schwierigen Situation zu helfen, bietet die Stadt Rodgau mit ihrer Wohnraumhilfe umfassende Beratung und Unterstützung an. Diese Anlaufstelle unterstützt Menschen und greift präventiv ein, um Eskalationen wie zum Beispiel Räumungsklagen zu verhindern. Die Wohnraumhilfe bietet ein umfassendes Leistungsspektrum, um den Erhalt von Wohnraum zu sichern. Zu den zentralen Angeboten zählen: Krisenintervention bei Kündigung und Räumungsklagen, um den Verlust des Wohnraums zu verhindern; Hilfe bei finanziellen Schwierigkeiten, wie Mietschulden oder nach einem Arbeitsplatzverlust; Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum, sowohl im sozialen als auch im privaten Wohnungsmarkt; Beratung für Vermieterinnen und Vermieter, die z.B. bei Mietrückständen Unterstützung benötigen. Obwohl Anträge auf Sozialwohnungen oder Wohnberechtigungsscheine gestellt werden können, ist das Angebot an Sozialwohnungen in Rodgau begrenzt. Deshalb ermutigt die Stadt Betroffene, auch eigenständig nach Wohnraum zu suchen. Die Wohnraumhilfe bietet verstärkte Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum auf dem privaten Markt an. Die Stadt appelliert zudem an Vermieterinnen und Vermieter, frühzeitig mit der Wohnraumhilfe in Kontakt zu treten, um gemeinsam Lösungen bei Mietrückständen, Kündigung oder Räumungsklage zu finden und den Wohnraum für die Mieterinnen und Mieter zu sichern. Juxhina Haziri und Bettina Quell von der Wohnraumhilfe der Stadt Rodgau stehen für persönliche Beratung und weitere Informationen zur Verfügung. Termine können telefonisch unter 06106-6931681 (Buchstabe A-F) oder 06106-6931270 (Buchstabe G-Z) und per E-Mail über wohnraumhilfe@rodgau.de vereinbart werden.



Dankeschön an Vereine

Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen spendet großzügig

Dudenhofen (ah) Es ist der alljährliche Dank an die Vereine, die den Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen bei seinen Veranstaltungen unterstützen: die Gesangvereine „Germania“ Dudenhofen und der AGV Volkschor Dudenhofen sowie der Musikverein Dudenhofen und inzwischen auch regelmäßig der Musikverein „Frohsinn“ Großwallstadt. Für jeden Verein hatte der Förderkreis für kulturelle Projekte 500 Euro überwiesen. Aber das sei nicht alles, erklärte Förderkreisvorsitzender Hans-Jürgen Lange. Unterstützen werde

man auch die Vereine, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, denn schon die Organisation der Veranstaltungen kostete Geld. Einen besonderen Dank gab es auch für die Moderatorin der Serenade, die evangelische Pfarrerin Christina Koch. Hans-Jürgen Lange übergab ihr zwei Flaschen „Hale Lujja“-Wein. Pfarrerin Koch entdeckte zwar sofort die falsche Schreibweise, freute sich dennoch sehr darüber. Mit dabei waren auch die Mitglieder des Fördervereins Dr. Barbara Lamprecht, Prof. Dr. Dr. Ernst Hanisch und Wolfgang Bach-

mann sowie Bürgermeister Max Breitenbach und Rodgaus Erste Stadträtin Janika Martin. Bereits am 22. Februar findet der Empfang am „Scholze-Kreuz“ statt und für den 3. Juli ist die nächste Serenade am Backes geplant. Das Foto zeigt (v.l.): Sigrun Kraus (Germania), Gerald Klein (AGV Volkschor), Rainer Fenchel (Musikverein Dudenhofen), Hans-Jürgen Lange (Vors. Förderkreis), Markus Völker (Musikverein „Frohsinn“ Großwallstadt) und Winfried Mahr (Germania).

(Foto: ah)

Halbjahreszeugnisse als Weckruf

Jetzt den Grundstein für die Zukunft legen

Rodgau (RZ) Mit den Halbjahreszeugnissen rückt die Zukunft für viele Schülerinnen und Schüler in den Fokus. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um sich aktiv um einen Ausbildungsplatz für den Ausbildungsstart im Herbst zu kümmern. Viele Unternehmen beginnen bereits mit dem Auswahlverfahren – wer sich jetzt bewirbt, hat die besten Chancen auf seinen Wunschberuf. Doch was ist mit denen, die noch keinen Plan haben oder sich nicht rechtzeitig bewerben konnten? Nicht alle Jugendlichen wissen, welchen beruflichen Weg sie ein-

schlagen sollen. Manche haben die Bewerbungsfristen verpasst oder den Wunsch-Ausbildungsplatz nicht erhalten. Hier setzt das Berufsorientierungsprojekt „Rodgau 16plus“ der Stadtverwaltung Rodgau an: Es bietet jungen Menschen eine Chance, sich in verschiedenen Berufen auszuprobieren, praktische Erfahrungen zu sammeln und herauszufinden, welcher Weg wirklich zu ihnen passt. Das Projekt richtet sich an alle, die noch Orientierung brauchen, um eine fundierte Entscheidung für ihre Zukunft zu treffen. Statt planlos ins Berufsle-

ben zu starten, können sie in einem strukturierten Rahmen neue Perspektiven entdecken und wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Projekt bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich ohne Druck zu orientieren und mit professioneller Begleitung den passenden Weg zu finden. Für weitere Informationen, können sich Interessierte an die Projektleitung Franziska Wenzel, Telefon 06106 693-1236, wenden. Diese beantwortet gerne alle offenen Fragen oder berät in unverbindlichen Informationsgesprächen.

Glückliche Gewinner des rodgaucard Gewinnspiels

Rodgau (RZ) In der zweiten Ausgabe des rodgaucard Magazins veranstaltete das Team der rodgaucard ein Gewinnspiel. Dabei galt es den Hintergrundsprecher des neuen rodgaucard-Imagefilms zu erraten. Allzu schwer war die Antwort nicht und so gingen viele Einsendungen mit einem richtigen „Henni Nachtsheim“, der

unter anderem durch das Comedy Duo Badesalz bekannt ist, ein. Unter allen Teilnehmenden mit korrekter Antwort wurden insgesamt drei glückliche Gewinner gezogen. Den ersten Platz, dotiert mit einem Gewinn von 100 Euro Guthaben auf die rodgaucard, gewann Gerd Steinle, bekannt als Künstler, Kulturpreisträger und Betreiber des Ateliers Steinle-

art in Rodgau. Die Zweit- und Drittplatzierten dürfen sich über jeweils 50 Euro Guthaben auf ihre rodgaucard freuen. Das Team der rodgaucard gratuliert den Gewinnern herzlich und bedankt sich bei allen Teilnehmenden des Gewinnspiels. Alle Informationen zur rodgaucard und den teilnehmenden Punktpartnern sind unter www.rodgaucard.de abrufbar.

Aufräumer gesucht

bessern. Gezahlt wird der gesetzliche Mindestlohn und los soll es mit der Eröffnung des Bades Anfang Mai gehen. Was ist zu tun?

Nach der Schließung des Bades müssen die Mülleimer geleert und Unrat auf der Wiese zusammengesammelt werden. Die „Saubermänner – und Frauen“ werden in Gruppen und zu

den Einsätzen eingeteilt. Wer mitmachen möchte, kann sich direkt unter der Rufnummer 06106/693-4650 oder unter strandbad@rodgau.de melden.

**16. FEB
2025**
Beginn 16 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Die Oberärztinnen der Klinik präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Rodgau (RZ) Das Team vom Strandbad Rodgau sucht Verstärkung für Aufräumarbeiten. Hier könnten sich zum Beispiel Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren das Taschengeld auf-



1. Vorsitzender Hartmut Wirth (re.) und Kassenwart Joachim Quaiser (li.) übergeben eine Spende von 200 Euro an Dr. Nikos Stergiou von der Hospiz Stiftung Rotary Rodgau. (Foto: privat)

Rodgau Lauftreff unterstützt Hospiz am Wasserturm

Rodgau (RZ) Der Laufsportverein Rodgau Lauf Treff (RLT) unterstützt regelmäßig Organisationen, die sich lokal und regional für gemeinnützige Zwecke einsetzen und mit ihrer Arbeit hilfsbedürftige Personen fördern. Dieses Jahr ging eine Spende von 200 Euro an die „Hospiz Stiftung Rotary Rodgau“.

Seit 2014 widmet sich die Stiftung der Aufgabe, Menschen am Ende des Lebens eine würdige, respektvolle Sterbegleitung – bei größtmöglicher Selbstbestimmung – zu gewähren. Kernpunkt

des Selbstverständnisses der Stiftung ist die Erkenntnis, dass das Sterben zum Leben gehört, „daher sollten wir diesen Prozess nicht aus dem Leben ausklammern, sondern bis zum letzten Atemzug, bis zum letzten Herzschlag zusammenstehen und füreinander da sein.“ Neben der direkten Hospiz- und Palliativarbeit fördert die Stiftung die Aus- und Fortbildung von Menschen, die in der Hospizarbeit tätig sind, und sorgt für Information und Aufklärung zu allen Aspekten des Hospizwesens.

JUH ist Punktepartner

Rodgau (RZ) Mit Beginn des Jahres sind auch die Johanniter Unfall Hilfe e.V. als neuer Punktepartner der rodgaucard mit am Start. Auf alle Erste-Hilfe-Kurse am Standort

Rodgau gibt es nun auch 1 Prozent Bonus. Selbstverständlich ist auch die Zahlung von Erste-Hilfe-Kursen ist mit der rodgaucard möglich. Informationen unter rodgaucard.de.

1.Judo-Club Nieder-Roden besteht seit 50 Jahren

Bei Neujahrsempfang wurden langjährige Mitglieder geehrt

Rodgau (RZ) 1974 wurde in Nieder-Roden der 1.Judo-Club/Rodgau e.V. gegründet, doch schon 1971 gab der Vorstand der TG Nieder-Roden den ersten Judoka die Chance ihren Sport in der alten Sporthalle am Bahnhof auszuüben.

Das starke Interesse an dem neuen Sportangebot erforderte schon bald die Suche nach einem weiteren Trainingsraum und führte zur Gründung eines eigenständigen Vereins.

Dieses Jubiläum wurde nun gefeiert. Eingeleitet mit der Pflanzaktion, 50 Bäume für Nieder-Roden, im Dezember des vergangenen Jahres folgte nun am vergangenen Wochenende eine kleine Jubiläumsfeier. Der Einladung waren auch viele langjährige Mitglieder, die nicht mehr auf der Judo-Matte trainieren, gefolgt.

Eine eigens für diesen Tag erstellte Bildpräsentation führte die Gäste durch die Jahrzehnte. Nieder-Roden als „Judo-Hoch-

burg“, wie die Offenbach-Post ein Judoereignis in den 1970er Jahren überschrieb, Bilder von Judo-Wettkämpfen mit bundesweiter Beachtung, auch mit Gästen aus Taiwan, Holland und Japan, sowie Bilder aus 50 Jahre „Vereinsalltag“, Training und unzähligen Turnieren und Veranstaltungen.

In einem feierlichen Rahmen wurden sieben Mitglieder für ihre Treue zum ihrem Verein geehrt. Eine Medaille, Urkunde und ein kleines Präsent für 25 Jahre Mitgliedschaft durften Oliver Ullrich und Bernd Schneider entgegennehmen. Die Urkunde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten aus der Hand des 1.Vorsitzenden Axel Salecker das Gründungsmitglied Albrecht Schmidt, sowie die damals noch Jugendlichen Frank Ulrich Lenz, Dr. Karin Küppers, Dr. Herbert Wallner und Dieter Rebel.

Auch dem langjährigen Vorsitzenden, Christoph Ullrich,

der zum Ende des vergangenen Jahres sein Amt abgegeben hatte, wurde für sein langjähriges Engagement gedankt.

Für den 20. Februar hat der 1.Judo-Club zu seiner Mitgliederversammlung eingeladen und wünscht sich eine rege Teilnahme und hofft auf guten Start in das neue Vereinsjahr mit einem motivierten Vorstand und engagierten Mitgliedern.

Infos zum 1.Judo-Club Nieder-Roden und seinen Abteilungen Judo, Aikido, Thai Chi, Yoga und Gymnastik gibt es unter www.rodgaujudo.de

Der 1.Judo-Club ehrt seine langjährigen Mitglieder. Von links, Dr. Herbert Wallner und Frank Ulrich Lenz für 50 Jahre, Oliver Ullrich 25 Jahre, Albrecht Schmidt, Dr. Karin Küppers und Dieter Rebel für 50 Jahre, Bernd Schneider für 25 Jahre Vereinstreue. Rechts der Vorsitzende Axel Salecker. (Foto: Verein)



Kundgebung „Dambruch stoppen“ auf Rathausplatz

Rodgau (RZ) Zwischen 120 und 150 Teilnehmer sind am Freitagabend dem kurzfristigen Aufruf zur Kundgebung „Dambruch stoppen“ des Vereins für multinationale Verständigung Rodgau (munaVeRo) gefolgt.

Sie haben auf dem Rathausplatz in Jügesheim für Zusammenhalt der Demokraten und gegen den Versuch des CDU Kanzlerkandidaten demonstriert, bewusst mit Unterstützung der in Teilen rechtsextremen AFD seine Pläne zur weiteren Einschränkung des Asylrechts in Form des „Zustrombegrenzungsgesetzes“ durchzusetzen, nachdem er am Mittwoch nach der Gedenkveranstaltung zum Holocaust

bereits seinen 5-Punkteplan „für sichere Grenzen und das Ende der illegalen Migration“ nur mit deren Stimmen hatte beschließen können.

Damit sahen die Teilnehmer der Kundgebung das Versprechen gebrochen, die vielbeschworene „Brandmauer“ nicht zu verletzen und jede Zusammenarbeit mit der AFD zu verweigern.

Das „AusMerzen“ von Solidarität und Menschlichkeit nannte der munaVeRo Vorsitzende in seiner Begrüßung die Gesetzesvorlage, die bereits vorher als Verstoß gegen die Verfassung und gegen Europarecht kritisiert wurde und vor der unter anderem die Kirchen eindringlich gewarnt hatten.

Als Vertreter politischer Parteien äußerten sich die Rodgauer SPD-Vorsitzende Janika Martin und der Bundestagskandidat der Grünen Boris Wilfert sehr besonnen. Sie bekundeten ihre Erleichterung, dass die Abstimmung am Freitag nicht erfolgreich war, beklagten aber gleichzeitig den bereits am Mittwoch erfolgten Tabubruch, der viele der Teilnehmer fassungslos zurückgelassen hatte. Das kam auch in weiteren teils emotionalen Redebeiträgen zum Ausdruck.

Winno Sahm mahnte an, dass zum Erhalt unserer Demokratie eine Zusammenarbeit mit der CDU als stärkster Kraft in der politischen Mitte trotz des stattgefundenen Tabubruchs



weiterhin möglich bleiben müsse und eine Rednerin setzte ihre Hoffnung auf die besonnenen Kräfte in der CDU.

(Foto: p)

Zum Ausführen der Hunde werden oft Flächen außerhalb der Wohnbebauung angefahren. Abseits von ausgewiesenen Parkplätzen muss das Parken auf Feld- und Forstflächen geahndet werden. Das verkehrswidrige Parken kann mit einem Verwarngeld von mindestens 55 Euro geahndet werden. Es wird empfohlen, den Spaziergang dort zu beginnen, wo ordentlich geparkt werden kann (zum Beispiel am Ende der Wohnbebauung). Hundehalterinnen und Hundehalter sind gemäß derzeit gültiger Hundesteuersatzung verpflichtet, ihrem Hund eine gültige und sichtbare Hundesteuermarke am Halsband anzubringen. Rückfragen können per E-Mail an die Ordnungsbehörde ordnungsamt@rodgau.de gerichtet werden.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, LIDL, Getränke Gotta, Möbel Kempf, Mobile, Netto, Norma, Rossmann, toom Baumarkt



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT

Testament

Eine Freundin von Frauke ist verstorben. Sie war unverheiratet und kinderlos. Mit ihrem Testament hatte sie eine Nichte und einen Neffen zu Miterben zu gleichen Teilen eingesetzt. Der Neffe war allerdings noch zu Lebzeiten der Erblasserin verstorben und hatte zwei Söhne hinterlassen.

Nach dem Tod der Erblasserin machte die Nichte geltend, Alleinerbin zu sein; ihr Bruder sei ja bereits verstorben. Die Söhne des bereits verstorbenen Neffen waren dagegen der Meinung, dass sie als Ersatzerben für ihren verstorbenen Vater eintreten können.

Die Sache wurde vor Gericht über zwei Instanzen entschieden. Das Oberlandesgericht prüfte, ob sich bei der Erblasserin ein „Wille“ zum Nachrücken der Söhne des vorverstorbenen Neffen feststellen lässt, sie also den gesamten Stamm des Neffen und nicht nur ihn persönlich zum Erben berufen wollte. Das war nach Ansicht des Gerichts nicht der Fall; das OLG gab der Nichte Recht und bestätigte sie als Alleinerbin. Die Söhne des vorverstorbenen Neffen gingen also leer aus.

Wir helfen Ihnen, Testamente gut zu durchdenken und sorgfältig zu formulieren. Fragen Sie uns; ein erstes unverbindliches Informationsgespräch ist kostenlos.

Amtliche Bekanntmachung

Vertretung der Stadtwerke Rodgau

Gemäß § 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EiGBes) in der Fassung vom 09.06.1989, zuletzt geändert am 14.07.2016 und § 5 der Eigenbetriebsatzung (EBS) in der Fassung vom 08.10.1993, zuletzt geändert am 22.05.2023, werden nachstehend die Vertretungsberechtigten und der Umfang ihrer Vertretungsbefugnisse bekanntgemacht:

Die Betriebsleitung, vertreten durch Herrn Markus Ebel-Waldmann, vertritt die Stadt in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit sie nicht der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen.

Erklärungen in Angelegenheiten des Eigenbetriebes, durch die die Gemeinde verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform oder müssen in elektronischer Form mit einer dauerhaft überprüfbarer qualifizierter Signatur versehen sein; im Rahmen der laufenden Betriebsführung werden sie von den Vertretungsberechtigten abgegeben. Im Übrigen sind sie nur rechtsverbindlich, wenn sie vom Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter, sowie von einem weiteren Mitglied des Magistrates unterzeichnet sind. (vgl. § 71 HGO).

Die Betriebsleitung unterzeichnet unter dem Namen des Eigenbetriebes (Stadtwerke Rodgau) ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses.

Die Betriebsleitung hat gemäß § 5 Abs. 4 EBS die Vertretungsbefugnis für Geschäfte der laufenden Betriebsführung wie folgt delegiert:

Name, Vorname	zeichnet	Funktion	Umfang der Übertragung	Wertgrenze
Sach, Silke	im Auftrag	Assistenz Betriebsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb	1.500,00 €
Schmidt, Kerstin	im Auftrag	Assistenz Betriebsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb	1.500,00 €
Kretschmer, Sabine	im Auftrag	Stabsstellenleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Stabsstelle Förderung, Marktanalyse u. Grundsatzangelegenheiten	16.500,00 €
Kretschmer, Sabine	im Auftrag	Stabsstellenleitung	Sachgebiet Straßenbeleuchtung - Projekt "Smart City/Smart Lighting"	15.000,00 €
Sextro, Hilmar	im Auftrag	Personalratsvorsitzender	Personalrat	1.500,00 €
Flessa, Florian	im Auftrag	Stellv. Personalratsvorsitzende	Personalrat	1.500,00 €
Neu, Holger	im Auftrag	Geschäftsbereichsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb	15.000,00 €
Birlet, Patricia	im Auftrag	Assistenz Geschäftsbereichsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb	1.500,00 €
Duttine, Nicole	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Finanzmanagement	1.500,00 €
Heine, Enrico	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Finanzmanagement	1.500,00 €
Ziegler, Alena	im Auftrag	Abteilungsleitung Kunden- und Abrechnungsservice, Arbeitsschutz, Datenschutz und Compliance	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb	10.000,00 €
Jäger, Simone	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Datenschutz und Compliance	5.000,00 €
Freckmann, Nadeschda	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Arbeitsschutz	1.500,00 €
Rothaupt, Anne	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Arbeitsschutz	1.500,00 €
Jung, Jessica	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Arbeitsschutz	1.500,00 €
Garcia Lobillo, Diego	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Arbeitsschutz	1.500,00 €
Rothaupt, Alexander	im Auftrag	Sachgebietsleitung Kunden- und Abrechnungsservice	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	5.000,00 €
Knaus, Bianca	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Filippis, Eva	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Bösch, Nadine	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Theel, Antje	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Weber, Katharina	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Schorn, Marco René	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Multimodale Verkehrsdienstleistungen, Smart City	5.000,00 €
Hartmann, Markus	im Auftrag	Geschäftsbereichsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Geschäftsbereich 2	15.000,00 €
Pralle, Alexander	im Auftrag	Abteilungsleitung Infrastrukturmanagement	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	10.000,00 €
Hegeler, Oliver	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	1.500,00 €
Bockwinkel, Peter	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	5.000,00 €
Vural, Cenay	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	5.000,00 €
Kern, Cornelia	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb (Büromaterial)	1.500,00 €
Kern, Cornelia	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	1.500,00 €
Kirchner, Alexander	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	5.000,00 €
Ziegler, Steffen	im Auftrag	Abteilungsleitung Wasserversorgung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Wasserversorgung	10.000,00 €
Henniger, Frank	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Wasserversorgung	5.000,00 €
Grimm, Simone	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Wasserversorgung	1.500,00 €
Eyssen, Anja	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Wasserversorgung	1.500,00 €
Sattler, Ingrid	im Auftrag	Abteilungsleitung Stadtentwässerung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Stadtentwässerung	10.000,00 €
Kaufmann, Moritz	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kanal	5.000,00 €
Cappello, Francesco	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kanal	5.000,00 €
Lorz, Maik	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kanal	5.000,00 €
Kern, Cornelia	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kanal	1.500,00 €
Kern, Cornelia	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kläranlage	1.500,00 €
Larisch, Thomas	im Auftrag	Sachgebietsleitung Kläranlage	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kläranlage	10.000,00 €
Willeke, Claude	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kläranlage	5.000,00 €
Eckert, Torsten	im Auftrag	Geschäftsbereichsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Geschäftsbereich 3	15.000,00 €
Pistner, Johannes	im Auftrag	Abteilungsleitung Bauhof und Ressourcen	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Bauhof und Ressourcen	10.000,00 €
Keller, Norman	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Bauhof und Ressourcen	5.000,00 €
Sattler, Bernd	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Bauhof und Ressourcen	5.000,00 €
Weyland, Tatjana	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Bauhof und Ressourcen	1.500,00 €
Breuninger, Christina	im Auftrag	Abteilungsleitung Friedhofs- und Bestattungswesen	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen	10.000,00 €
Totzke-Thurm, Andrea	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen	1.500,00 €
Artel, Ramona	im Auftrag	Abteilungsleitung Entsorgungsmanagement	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Entsorgungsmanagement	10.000,00 €
Terpstra, Andrea	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Entsorgungsmanagement	1.500,00 €
Fischer, Achim	im Auftrag	Fachbereichsleitung Innere Dienste und IT	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich IT	5.000,00 €
Njoya, Franck-Donald	im Auftrag	Fachgebietsleitung IT	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich IT	5.000,00 €

Messer, Peggy	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich IT	1.000,00 €
Dauth, Sandra	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich IT	1.000,00 €
Hooke, Sabine	im Auftrag	Fachbereichsleitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €
Azemaj, Jolanta	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €
Schmitt, Annette	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €
Kraft, David	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €

Rodgau, den 27.01.2025

Max Breitenbach
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Einladung
Ich lade Sie zur öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein.
Sitzungstermin: Montag, 10.02.2025, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
- 3 Mitteilung durch den Vorsitz
- 4 Fragestunde
- 4.1 Anfrage der AfD-Fraktion zum Umsetzungsaufwand von GEG und WPG für den Gebäudebestand in kommunalem Besitz oder kommunaler Trägerschaft der Stadt Rodgau
- 4.2 Anfrage der AfD-Fraktion zu künstlicher Intelligenz (KI) in der Stadtverwaltung
- 4.3 Anfrage der Fraktion Tierchutzpartei zu Zirkussen in Rodgau

5 Mitteilungen des Magistrates
5.1 Bebauungsplan N 44 „Freiflächenphotovoltaik Rollwald“ im Stadtteil

Nieder-Roden - Rollwald, hier: Ergebnis über die Entscheidung des Antrags der Stadt Rodgau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhesen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010

5.2 Anlage zu DS-2410/2024 - Jahresabschluss der Stadtwerke Rodgau 2023: Bericht der Gökens, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH über die Abschlussprüfung 2023 bei den Stadtwerken Rodgau.

5.3 Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Stadtumbau): Zuwendungsbescheid 2024

5.4 Mitteilung zur DS 2129/2024-001 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, SPD, FWR, B'90 und ZmB zum Zusammenschluss der Sparkassen Darmstadt und Dieburg

6 Beschlussfassung Tagesordnung Teil II

7 Jahresabschluss der Stadtwerke Rodgau 2023: Bericht

der Gökens, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH über die Abschlussprüfung 2023 bei den Stadtwerken Rodgau.

8 Prüfung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Rodgau: Bestellung der Abschlussprüfer

9 Neufassung der „Satzung über die Aufgaben und die Nutzung des Stadtarchivs Rodgau“

10 Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Entwicklung einer Finanzierungsstruktur für die Freie Musikschule Rodgau

11 Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Fortführung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Rodgau

12 Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zu Informationsveranstaltungen: Wie funktioniert Kommunalpolitik?

13 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2025 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen)

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

SKG-Rundwanderung

Rodgau (RZ) Die nächste Donnerstagswanderung der SKG Rodgau führt in den Vorder-Taunus. Treffpunkt zur Fahrt nach Bad Soden ist am 13. Februar um 8.10 Uhr am Bahnhof Jügesheim.

Vom Bahnhof in Bad Soden führt der Weg ein Stück durch den alten Kurpark. Danach geht es etwas bergauf durch die Randbezirke der Kurstadt, bis auf der Höhe sehenswerte Blicke in den Taunus und nach Frankfurt den weiteren Weg begleiten. Zum Abschluss der Wanderung wird noch in einem Lokal in der Nähe des

Bahnhofs eingekehrt. Die Wanderstrecke beträgt ca. 12,5 km und ist etwas hügelig. Der Fahrpreis beträgt ca. 7,30 Euro, für Wandergäste zusätzlich 3 Euro. Es ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 10. Februar bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087.

XXL-Flohmarkt Mode für Mollige

Nieder-Roden (RZ) Die Tischvergabe für den nächsten Flohmarkt-Termin am 9. März findet ausschließlich am 16. Februar ab 8.30 Uhr unter www.xxlflohmarkt.de statt.

Telefonisch ebenfalls am 16. Februar ab 8.30 Uhr unter der Rufnummer 06106 -772866

(AB) unbedingt eine Anmeldebestätigung abwarten. Einlass für Gehbeeinträchtigte und Rollstuhlfahrer ist eine halbe Stunde früher.

Mit fast 80 Ständen ist der Flohmarkt mittlerweile zu einer Institution in Sachen Mode für Mollige geworden. Erwünscht

Narrisch Singstunn naht

Dudenhofen (RZ) Auch in der aktuellen Kampagne freuen sich die Tänzer vom „Männerchor“ wieder auf ihren Auftritt bei der „Narrisch Singstunn“, am Samstag, dem 15. Feb., im Bürgerhaus Dudenhofen.

Die sportlichen Männer sind der abschließende Höhepunkt dieser quirligen Fasnachts-sitzung mit ihrer gelungenen Programmischung aus spe-

ziellem Dudenhöfer Humor, pointierten Büttenreden sowie Tanz- und Gesangsdarbietungen. Eintrittskarten gibt es ab sofort bei: Blumen & Schmuck Wodack - Ludwig-Erhard-Platz 2-4 in Dudenhofen, Richard Subtil, Tel. 06106/23479 vom Musikverein und karten@maennerchor-dudenhofen.de

Die Plätze sind an nummerierten Tischen, deren Standort kurz



der Gökens, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH über die Abschlussprüfung 2023 bei den Stadtwerken Rodgau.

8 Prüfung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Rodgau: Bestellung der Abschlussprüfer

9 Neufassung der „Satzung über die Aufgaben und die Nutzung des Stadtarchivs Rodgau“

10 Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Entwicklung einer Finanzierungsstruktur für die Freie Musikschule Rodgau

11 Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Fortführung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Rodgau

12 Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zu Informationsveranstaltungen: Wie funktioniert Kommunalpolitik?

13 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2025 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen)

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

SKG-Rundwanderung

Rodgau (RZ) Die nächste Donnerstagswanderung der SKG Rodgau führt in den Vorder-Taunus. Treffpunkt zur Fahrt nach Bad Soden ist am 13. Februar um 8.10 Uhr am Bahnhof Jügesheim.

Vom Bahnhof in Bad Soden führt der Weg ein Stück durch den alten Kurpark. Danach geht es etwas bergauf durch die Randbezirke der Kurstadt, bis auf der Höhe sehenswerte Blicke in den Taunus und nach Frankfurt den weiteren Weg begleiten. Zum Abschluss der Wanderung wird noch in einem Lokal in der Nähe des

Bahnhofs eingekehrt. Die Wanderstrecke beträgt ca. 12,5 km und ist etwas hügelig. Der Fahrpreis beträgt ca. 7,30 Euro, für Wandergäste zusätzlich 3 Euro. Es ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 10. Februar bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087.

XXL-Flohmarkt Mode für Mollige

Nieder-Roden (RZ) Die Tischvergabe für den nächsten Flohmarkt-Termin am 9. März findet ausschließlich am 16. Februar ab 8.30 Uhr unter www.xxlflohmarkt.de statt.

Telefonisch ebenfalls am 16. Februar ab 8.30 Uhr unter der Rufnummer 06106 -772866

(AB) unbedingt eine Anmeldebestätigung abwarten. Einlass für Gehbeeinträchtigte und Rollstuhlfahrer ist eine halbe Stunde früher.

Mit fast 80 Ständen ist der Flohmarkt mittlerweile zu einer Institution in Sachen Mode für Mollige geworden. Erwünscht

Narrisch Singstunn naht

Dudenhofen (RZ) Auch in der aktuellen Kampagne freuen sich die Tänzer vom „Männerchor“ wieder auf ihren Auftritt bei der „Narrisch Singstunn“, am Samstag, dem 15. Feb., im Bürgerhaus Dudenhofen.

Die sportlichen Männer sind der abschließende Höhepunkt dieser quirligen Fasnachts-sitzung mit ihrer gelungenen Programmischung aus spe-

ziellem Dudenhöfer Humor, pointierten Büttenreden sowie Tanz- und Gesangsdarbietungen. Eintrittskarten gibt es ab sofort bei: Blumen & Schmuck Wodack - Ludwig-Erhard-Platz 2-4 in Dudenhofen, Richard Subtil, Tel. 06106/23479 vom Musikverein und karten@maennerchor-dudenhofen.de

Die Plätze sind an nummerierten Tischen, deren Standort kurz

vor der Veranstaltung ausgelost wird. Veranstaltungsbeginn um 19.11 Uhr.
(Foto: Verein)

Impressum
Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04 - 6672 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN
...da kommt Freude auf!

JETZT STAATLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!

06184-992960
Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

Die Kita Sonnenscheinsucht eine **neue Leitung** und vielleicht suchen wir genau SIE!

Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.eppertshausen.de unter Stellenausschreibungen

Bewerben Sie sich bis zum 07.03.2025!

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Fliesen-Haus G m b H

... seit 1962

Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Wir suchen für unsere Filiale in Eppertshausen eine/n **Fleischfachverkäufer/in** (m/w/d) gelernt, angelernt oder auch **Quereinsteiger/in**. Teilzeit oder Minijob.

Bei Interesse erreichen Sie uns im Hauptgeschäft unter Tel.: 06162/982080. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Metzgerei Reitzel

Grabmale aus Naturstein von **MARMOR STENGER** G M B H NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de

stetter @baumarkt SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @baumarkt

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte
Willi Stetter e.K. · Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf · Hauptstr. 69 ·
Tel. 06071/7 43 00 · verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Filiale Mömlingen · Obernburger Str. 13
Tel. 06022/204326 · moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Erfolgreiches Team sucht **Servicetechniker (m/w/d)** für Elektro-Hausgeräte (Großgeräte / weiße Ware), auch Anfänger, für Aus- und Weiterbildung wird gesorgt. **Voraussetzung:** abgeschlossene Ausbildung in einem Elektroberuf.

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, Firmenwagen.
Bewerbungen/Infos: Firma Willi Stetter e.K., z.Hd. Frau Kroj-Renker, Hauptstraße 69, 64380 Roßdorf, Telefon: 06071-71299, info@stetter-lagerverkauf.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Emmausgemeinde im Spielfieber

Jügesheim (RZ) Bis weit in die Nacht hinein können Teilnehmerinnen und Teilnehmer des PlayDays der Jügesheimer Emmausgemeinde am Samstag, 8. Februar, wieder ihrer Leidenschaft fröhnen. Die inzwischen weit über die Grenzen Rodgaus hinaus bekannte Veranstaltung offeriert Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen, wie Brett- und Kartenspiele, aber auch Rätsel- und Krimispiele. Der PlayDay beginnt um 14 Uhr und endet um 23 Uhr. Zeitliches Quereinsteigen ist jederzeit möglich. Auch eigene Spiele können mitgebracht werden.

Sahnehäubchen des kommenden PlayDays ist die Möglichkeit, am Spiel „Blood on the Clocktower“ teilzunehmen. Dabei gilt es, einem fiesen Dämon auf die Spur zu kommen. Das Spiel dauert etwa zwei Stunden. Es ist für acht bis 15 Mitwirkende ab 15 Jahre entweder ab 14.30 Uhr oder 19.30 Uhr möglich und findet in einem separaten Raum statt. Teilnahmelisten hängen aus.

Der Märchenerzähler kommt zum Seniorentreff 65+

Weiskirchen (RZ) Es war einmal ...". So beginnen Märchen. Der Märchenerzähler Christian K. Mayer-Glauning kommt zum Seniorentreff 65+ der Trinitatisgemeinde am 12. Februar ins Bonhoeffer Haus. Aus seinem reichhaltigen Repertoire wird er einige Geschichten vortragen. Wir laden alle Senioren, Seniorinnen und Interessierte herzlich dazu ein. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr. Anmeldung im

Gemeindebüro (Tel. 860211) bis 10. Februar. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist aber gern gesehen. Der Seniorentreff 65+ trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat.

Gesundheit

ANZEIGE

Damit es im Bett wieder läuft!

So bekommen Sie sexuelle Schwäche in den Griff

Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen und Ihr Sexleben wieder genießen zu können.



Stress, Alltagsstress und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexuelle bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!

Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und

wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontanität und Leidenschaft erhalten bleiben. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arznetropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme

Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

Bringen Sie mit Deseo wieder neuen Schwung in Ihr Liebesleben und steigern Sie Ihr sexuelles Verlangen!

Für Ihre Apotheke: **Deseo** (PZN 04884881) **Rezeptfrei!**

www.deseo.net

SCHEIDENFLORA IM FOKUS

Was Frauen über das Vaginalmikrobiom wissen sollten

Das Vaginalmikrobiom, auch als Scheidenflora bekannt, rückt zunehmend in den Fokus der Wissenschaft. Die normale Scheidenflora wird hauptsächlich von Laktobazillen dominiert – anders jedoch bei Frauen, welche häufig unter Infektionen im Intimbereich leiden. Wissenschaftler konnten nachweisen, dass bei ihnen die Scheide durch eine zu geringe Vielzahl und Vielfalt an Laktobazillen bevölkert wird.¹

Sogenannte Mikrokulturenpräparate versprechen Abhilfe und könnten die Anzahl und Vielfalt von Laktobazillen im Vaginalmikrobiom erhöhen.²

Experten empfehlen, auf diese 3 Qualitätskriterien zu achten:

1. Eine hohe Anzahl an Lactobacillusstämmen unterschiedlicher Gattungen.
2. Eine hohe Dosierung der koloniebildenden Einheiten (KBE).
3. Die parallele Stärkung der Vaginalschleimhaut in ihrer Struktur und Funktion, z.B. durch Vitamin B2.³



Gesundheitsexperten sind überzeugt

Ein neues Mikrokulturenpräparat aus dem in wissenschaftlichen Kreisen hoch angesehenen Hause Kijimea begeistert Anwender und Ärzte gleichermaßen. Es erfüllt alle drei Qualitätskriterien auf außerordentliche Weise. In Kijimea FloraCare sind ganze 33 Laktobazillenstämme enthalten, in einer besonders hohen Dosierung: Jede Kapsel enthält nicht weniger als 10 Milliarden sogenannte koloniebildende Einheiten, also vermehrfähige Bakterien.

Außerdem enthält Kijimea FloraCare weitere wertvolle Mikronährstoffe wie Vitamin B2, das zur Erhaltung normaler Schleimhäute (z.B. der Vaginalschleimhaut) beiträgt.

Für Ihre Apotheke: **Kijimea FloraCare** (PZN 19249311) **NEU**

www.kijimea.de

¹Machado, A., Foschi, C., & Marangoni, A. (2022). Editorial: Vaginal dysbiosis and biofilms. *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fcimb.2022.976057> ²de Vrese, M., Laue, C., Papazova, E., Petricevic, L., & Schrezenmeir, J. (2019). Impact of oral administration of four Lactobacillus strains on Nugent score – systematic review and meta-analysis. *Beneficial microbes*, 10(5), 483-496. <https://doi.org/10.3920/BM2018.0129> ³Vitamin B2 trägt zur Erhaltung normaler Schleimhäute bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

KIJIMEA
AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Abbildung Betroffenen nachempfunden. Namen geändert.
DESEO: Wirkstoff: Turnera diffusa Dtl. D4. DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. Enthält 52 Vol.-% Alkohol.
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 8. Februar

11.00 Uhr: Hl. Kreuz Dankamt
anlässl. einer Diamantenen
Hochzeit

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe
Montag, 10. Februar

16.00 Uhr: St. Matthias Weg-
gottesdienst der Erstkommuni-
onkinder

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wort-
gottesdienst mit Kommunion-
feier

Dienstag, 11. Februar

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige
Messe – anschließend Rosen-
kranz

Donnerstag, 13. Februar

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosen-
kranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige
Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath.
Gottesdienst

16.00 Uhr: K&S Sen.res. Kath.
Gottesdienst

16.00 Uhr: St. Nikolaus Weg-
gottesdienst der Erstkommuni-
onkinder

Freitag, 14. Februar

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katho-
lischer Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 9. Februar

14.00 Uhr: Gottesdienst mit
Taufe – Pfarrerin Lisa Groß-
persky

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 10. Februar

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev.
Gemeindehaus

Dienstag, 11. Februar

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre
– Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bi-
belgesprächskreis

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Prä-
dikant Torsten Irion (Winter-
kirche im Gemeindehaus)

Montag, 10. Februar

10.00 Uhr: Uhr Krabbelgruppe
für Kinder von 6 Monaten bis 2
Jahren evangelisches Ge-
meindehaus Dudenhofen,
Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein
Tel. 0151 19441205

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunen-
chor Evangelische Kirche
Dudenhofen

Dienstag, 11. Februar

18.15 Uhr: Cantus Novus Evan-
gelisches Gemeindehaus

Sonntag 16. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Pfarre-

rin Christina Koch

15.00 Uhr: Einführungsgot-
tesdienst von Elke Meyer als
Kirchenmusikerin im Nach-
barschaftsraum Rodgau Röder-
mark und in Neu-Isenburg

Die Bücherei ist, dienstags
von 16 – 19 Uhr und donners-
tags von 15.30 – 18 Uhr, geöff-
net. Infos: www.evkirche-du-
denhofen.de.

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch: Sprechstun-
de nach telefonischer Verein-
barung, donnerstags von 18 bis
19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Samstag, 8. Februar

14.00 bis 23.00 Uhr: PlayDay
für alle Generationen

Sonntag, 9. Februar

17.00 Uhr: Kirche mal anders
Beteten als Kraftquelle, Gast Dr.
Eberhard Pausch, Autor des
Buches „Ferner Nachbar Gott.
Liberaler Zugänge zum Ge-
bet“, Gestaltung „Kirche mal
anders“-Team, Musik Julian
Schäfer, Kollekte für den Stif-
tungsfonds DiaDem sowie für
den Stiftungsfonds DiaKids,
anschließend Bistro

Montag, 10. Februar

10.30 Uhr: Qigong mit Kirstin
Weber

16.30 Uhr: Flötenkreis mit
Claudia Krämer

20.00 Uhr: Probe Emmaus-
Chor

Dienstag, 11. Februar

9.30 Uhr: Kita KIYO-Kinderyo-
ga mit Maria Dries

16.15 Uhr: Konfistunde

18.30 Uhr: Sitzung des Ge-
meinde-Aufbauvereins

19.30 Uhr: Probe Band Soul
Feeding

19.00 Uhr: Probe Jügesheimer
Sängervereinigung

Mittwoch, 12. Februar

11.00 Uhr: Musik in der Kita

15.30 Uhr: Sitzgymnastik

18.00 Uhr: Fit durch alle Jah-
reszeiten

20.00 Uhr: Probe Chor Mixed
Voices

Donnerstag, 13. Februar

9.30 Uhr: Rücken-Fitness mit
Corinna Elsässer

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsa-
lon mit Dr. Manuela Baumgart

Kath. Pfarrgruppe Hainhausen /Weiskir- chen

Samstag, 8. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegen-
heit

Sonntag, 9. Februar

9.30 - 10.30 Uhr: Hh Die Kir-
che ist für das stille, persönli-
che Gebet geöffnet

9.30 Uhr: Wk AMT für beide
Gemeinden anschl.

Wk Eucharistische Anbetung
bis 18 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst
der kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzig-
keitsrosenkranz

Montag, 10. Februar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzig-
keitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-

bet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 11. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische
Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzig-
keitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet für alle alten und kranken
Menschen unserer Pfarrge-
meinde sowie für die Bewoh-
ner im Haus Julia und Haus St.
Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die
Priester

Mittwoch, 12. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharisti-
sche Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzig-
keitsrosenkranz

Donnerstag, 13. Februar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzig-
keitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommuni-
onunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische
Anbetung bis 20.30 Uhr:

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der
Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 11. Februar

15.30 Uhr: Konfirmandenun-
terricht im Bonhoeffer-Haus

Mittwoch, 12. Februar

14.30 Uhr: Seniorentreff 65+

18.30 Uhr: Treffen des Besuchs-
dienstkreises
im Bonhoeffer-Haus

Online-Vortrag: Kin- der und Jugendtrauer

Rodgau (RZ) Fast jeder Mensch
hat in seinem Freundes- oder
Familienkreis bereits einen
schweren Krankheits- oder
Sterbefall erlebt.

Oft ist der erste Impuls von
Erwachsenen, Kinder und Ju-
gendliche vor solchen belasten-
den Ereignissen zu schützen
– indem sie möglichst wenig
davon ferngehalten werden.
Doch genau dieser vermeintli-
che Schutz kann mehr Schaden
anrichten, als wir denken.

Kinder trauern anders als Er-
wachsene – doch sie trauern.
Wenn sie mit ihren Gefühlen
allein gelassen werden, kann
das langfristige Folgen haben.
Aber wie können wir altersge-
recht mit ihnen sprechen? Wie
begleiten wir sie einfühlsam
durch ihre Trauer? Und woran
erkennen wir, wenn Kinder
und Jugendliche still leiden?

Dieser Vortrag richtet sich an
Eltern, Großeltern, Pädago-
ginen, Fachkräfte und alle,
die Kinder und Jugendliche
in schwierigen Zeiten besser
verstehen und unterstützen
möchten.

Termin: 20. Februar um 19 Uhr
Ort: Online (Zoom/Teams-
Link nach Anmeldung)

Referentin: Christina Dölle (Palli-
ativfachkraft und Trauer-
begleiterin für Kinder, Jugend-
liche und Erwachsene)

Melden Sie sich jetzt unter
lacrima.offenbach@johanniter

an und lernen Sie, wie Sie Kin-
der und Jugendliche in ihrer
Trauer nicht allein lassen!

Anzeige

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen Endlich essen ohne zu leiden

Unsere Verdauung ist sensibel. Zu viel oder zu spät gegessen, Stress und Ärger gehabt, im Urlaub Ungewohntes auf den Tisch bekommen. Schon drückt der Magen, Völlegefühl verdirbt den Genuss, ganz zu schweigen von den peinlichen Blähungen.

EINZIGARTIG KOMBINIERT: MAGENBERUHIGUNG UND VERDAUUNGS- STÄRKUNG

Nach dem Essen lei-
den? Völlig unnötig!
GASTEO Magen-

Tropfen mit ihrer
einzigartigen
Kombination aus
beruhigenden und
bitterstoffhaltigen
Heilpflanzen sorgen
für schnelle Linde-
rung. Direkt nach
dem Essen einge-
nommen, aktivieren
Bitterstoffe, z.B. ent-
halten in Wermut-,
Benediktenkraut
und Angelikawurzel,
die Verdauungs-
säfte.^{1,2} Krampf-
lösendes Gänsefin-
gerkraut, zusammen
mit Süßholzwurzel
und Kamillenblüten,
entspannt den ge-
samen Magen-
Darm-Trakt.



Probleme nach
dem Essen? Warum denn?

LINDERUNG, DIE SCHON IM MUND BEGINNT

Bitterstoffe in
GASTEO Magen-
Tropfen entfalten
ihre Wirkung schon
im Mund.^{1,2} Mehr
Speichel und eine
gesteigerte Produk-

tion von Gallensaft
und Magensäure im
Magen-Darm-Trakt
heißt: Die Nahrung
wird deutlich besser
verdaut. So stellt
sich nach dem Essen
rasch wieder ein
wohliges Bauchge-
fühl ein.^{1,2}

Blähungen? Völlegefühl?
Magenkrämpfe?

GASTEO®
hilft Deiner Verdauung
über den Berg



Fragen Sie in
Ihrer Apotheke
danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

1 Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden



BAGGERSEEPIRATEN



Baggerseepiraten erkämpfen beim 33:33 einen Punkt

Turbulente Schlussminute in Haßloch

Rodgau (RZ) Die Auswärtspartie der Baggerseepiraten glich mal wieder einer emotionalen Achterbahnfahrt. Nach dominanter erster Halbzeit und einer zwischenzeitlich recht deutlichen Fünf-Tore-Führung lag man kurz vor Abpfiff in Rückstand. Dank eines fulminanten Endspurts und dem Treffer von „Erhard“ Wunderlich zum 33:33 gab es zumindest einen Teilerfolg im pfälzischen Haßloch.

„Wir sind ganz gut in die Partie gekommen, vor allem unsere Offensivleistung hat von Anfang an gestimmt“, so Trainer Sommer. Die ansonsten sehr faire Begegnung vor gut 200 Zuschauern hatte dann ihren ersten Aufreger, als Johannes von der Au von seinem Gegenspieler unglücklich im Gesicht getroffen wurde. Die daraus resultierende völlig korrekte Rote Karte brachte zunächst keine sichtbaren Vorteile für die Gäste, die Partie war beim 12:12 absolut ausgeglichen. Mit einem energischen Zwischenspurt ab der zwanzigsten Minute schaff-

ten es die Rodgauer aber, sich einen Vorsprung zu erarbeiten und gingen nach einem Doppelschlag von WM-Rückkehrer Sam Hoddersen mit 19:15 in die Kabinen.

Auch nach Wiederanpfiff blieb man zunächst in Front, aber so langsam bröckelte die Führung. Vor allem der Zugriff in der Abwehr ließ deutlich nach. „Haßloch hat das gut gemacht, gerade die Achse Glindemann/Kern hat uns vor Probleme gestellt. Da waren wir nicht aggressiv genug“, kommentierte Trainer Sommer die Phase, in der die Gastgeber das Kommando übernahmen. So drehte sich die Führung auf der Anzeigetafel innerhalb von nur 10 Minuten und man ging mit einem leichten Rückstand in die spannende Schlussphase. Johannes von der Au gelang der 31:32-Anschlusstreffer doch erneut war es der Toptorschütze der Haßlocher – Niklas Glindemann – der mit seinem achten Treffer für seine Mannschaft den alten Abstand herstellte. Da sahen die Baggerseepiraten schon wie

der sichere Verlierer aus, denn nachdem einige Angriffsversuche erfolglos blieben, waren nur noch gut 60 Sekunden zu spielen. Mit einer extrem offensiven Deckung erzwangen die HSG'ler einen Fehlwurf der Gastgeber. Den Ballgewinn nutzte Nils Zelser zu einem schnellen Tempogegenstoß, der von den Haßlochern auf Kosten eines Strafwurfs unterbunden wurde. Nils Hassler trat an und verwandelte sicher, so dass es nun 32:33 stand. Erneut gingen die Rodgauer volles Risiko, setzten ihre Gegner unter Druck und erkämpften sich die Harzkugel. Jetzt war es ausgerechnet Abwehrspezialist „Erhard“ Wunderlich, der sich ein Herz fasste und zum umjubelten 33:33-Ausgleich traf. „Unterm Strich geht das Ergeb-



(Foto: HSG)

nis in Ordnung, der Kampfgeist hat absolut gestimmt. Wir nehmen die positiven Dinge mit und müssen unter der Woche an den Schwachstellen arbeiten, um gut gerüstet nach Du-

tenhofen zu fahren, denn das wärtsspiel“, so das Fazit von Sommer.

Nächstes Heimspiel:
15.02.2025, 19:30 Uhr
RODAUSTROM Sportarena
gegen TV Gelnhausen

andritzke GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik

- Regenerative Energien Solar & Pelletsanlagen
- Alternative Energien Wärmepumpen & Blockheizkraftwerke

Jörg Andritzke Meisterbetrieb
Nieuwpoorter Straße 2 Tel. 06106/66 66 947
63110 Rodgau Fax 06106/66 66 948
E-Mail: info@andritzke.com, www.andritzke.com

MULDENLÜFTER GESCHENKT³⁾

BORA Miele SIEMENS AEG

Im Wert von bis zu 3.499.-€



Möbel

Kempff

³⁾Details zur Aktion erhalten sie von unseren Einrichtungsberatern im Möbelhaus.

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. ¹⁾EEEK=Energieeffizienzklasse



Bejubelte Galasitzung der Turngemeinde

Fetzigste Beiträge und gutgelauntes, tobendes Publikum

Nieder-Roden (ah) Nach der „Ramba - Zamba“ Faschingsparty am Freitag, mit Showtänzen und Gesang und viel Zeit zum Feiern, ging es am Samstag bei der Karnevalsabteilung der Turngemeinde Nieder-Roden (TGN) im Bürgerhaus mit der großen Gala-Sitzung weiter. Hier kann die TGN aus den Vollen schöpfen, denn mit einer Ausnahme sind alle Akteure auf der Bühne „Eigengewächse“.

Mit dem Einzug des Elferrates und der Begrüßung des Publikums durch Präsidentin Jennifer Roski ging es gleich flott

mit Gardetanz weiter. Erst zeigte Minikindergarde was sie kann, dann die Kindergarde und abschließend die Rot-Weiß-Garde. Routiniert und mit pointierter Zunge gab Francine Olschewski in ihrem Protokoll einen Rückblick auf die vergangenen Jahre im Zeichen von Amokläufen, Jahrestag des Krieges in der Ukraine, Ampel aus, und anderer Geschehnisse in Rodgau, Deutschland und der Welt.

Dann war der erste Höhepunkt an der Reihe mit der Premiere des Gesangsduo die „Silber Gutsje“ (Amelie Theil und Jo-

hanna Bückner) mit einem Potpourri für die Kinder der 80er, 90er und die Millennials. Nach einer längeren Pause war wieder die Formation „Grown ups“ mit einem Tanzbattle der Generationen in alter Manier mit Schwarzlicht auf der Bühne zu sehen.

Gleich darauf folgte wieder eine Premiere. Ann-Kathrin Keller schilderte unter vielen Lachern des Publikums die Problem des heutigen Dating, den Erfahrungen und Rückschläge und vieles mehr. Kurz vor der Pause brachte dann die „Alte Garde“ musikalische Neuinterpreta-

tion von Adele und anderen Interpreten. Die zweite Hälfte startet mit Schunkelliedern, bevor die „Golden Merwes“ musikalisch die zweite Hälfte der Galasitzung eröffnen und den Saal mit ihren Liedern ordentlich in Schwung brachten. Die Jugendtanzgruppe „Habaneros“ zauberte den Traum vieler Mädchen und Frauen mit einem Tanz nach der Choreografie Julia Steinheimer und Lisa Aldus zum Thema Hochzeit, Liebe und Herz auf die Bühne. Francine Olschewski holte sich dann Bürgermeister Max Breitenbach und sei-

ne Partnerin Michelle Unger auf die Bühne, die bei einem lustigen Wortspiel mit den TGN-Fastnächter Jennifer Roski und Peter Wade um den Sieg eiferten.

Etwas für die Augen boten anschließend die Mädels der Rot-Weiß-Garde mit ihrem Tanz unter dem Motto Rennfahrerinnen“ (Choreografie: Irina Zimmermann). Sie bringen jeden Saal zum Toben: Die „Trottwa Lersche“, was sich auch im Bürgerhaus bei ihrer Premiere in der TGN-Fastnacht zeigte. Kaujmn einer blieb auf seinem Stuhl sitzen. Vor dem

Finale noch ein Höhepunkt. Fast alle Gäste warten dann auf die „Asynchronitas“-Männerballett-Tänzer, die mit ihrem Tanz zum Thema „Glitzer und Glamour“ (Leitung und Kostüme: Lisa Aldus) riesigen Applaus und Anfeuerungsrufe ernteten.

Klar, dass sie ohne Zugabe nicht von der Bühne gelassen wurden. Beim anschließenden Finale waren alle Mitwirkenden auf der Bühne und zusammen mit dem Publikum wurden Fastnachtslieder gesungen.

(Fotos: ah)

Gelungener Start in die politische Fastnacht

Vielfalt und bunte Narretei feiert ausgelassen bei der SKG Rodgau



Rodgau (RZ) Präsident Stefan Schmidt brachte es in seiner Begrüßungsrede auf den Punkt, indem er das Motto, das En Haufe Leut seit 30 Jahren im Kabarett singen: „Regt euch net uff, seid lieber als emol still, dann kann doch jeder lebe wie er will. Geht alle zum wähle hie und verteidigt die Demokratie“. Damit setzte er das Fastnachtsmotto einmal mehr treffend in Szene: „So bunt wie unsere Welt gemacht, so feiert Giesem Fassenacht“. Damit war die klare Botschaft der Toleranz von Giesem die bunte Vielfalt der Fassenacht, die natürlich auch die Gemeinde der LGBTQIA Beteiligten einschloss, in die Welt und an alle anderen „Präsidenten“ gesendet worden.

Dem grandiosen Auftakt der politisch literarischen Fastnacht wollte das Rodgau Prinzenpaar Prinz Tim I. und

Prinzessin Wiebke I. in nichts nachstehen und setzte Vers für Vers ihr Regierungsprogramm in Verordnungen um, aus Spaß an der Freude mit ihrem Leitspruch: An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit. Die Sitzungen der SKG leben in besonders hohem Maß von den getanzen akrobatischen Darbietungen, die Revuecharakter haben. Beim Tanz zu Ehren des Prinzenpaares berührt die Prinzengarde unter Leitung von Leonie Korinth und Valentina Affettuoso nicht selten mit ihren Füßen die Deckenbeleuchtung. Jutta Groha steht mit ihrem Tanzensemble „Mothers on Move“ für eine liebevolle bis ins Detail getaktete Show, die, wie alle Tanzgruppen ihre Kostüme in wochenlanger Vorbereitung selbst nähren. Romy Swoboda leitet die Tanzformation „Cupiditas“, die sich mit anspruchsvol-

len Hebefiguren einen Namen in der Region gemacht haben. Hier erkennt man einmal mehr den Turnverein in der Fastnacht. Das Finale bestreiten unter Leitung von Stephanie Stenger und Amina Dorschner die „Marionetten“ mit einem überwältigenden indischen Farbenrausch mit aufwändigen Kostümen. „Taktlos“ ist ein Joint Venture von den Sportfreunden und SKG Rodgau, das im nächsten Jahr 20jähriges Jubiläum feiert, und gehört zu den bekanntesten Boydancern der Region. Mit dabei Prinz Tim, der von seinem Racing Team ins Ziel gebracht wurde. Den Zugabe-Wünschen gab der Präsident geschickt nach und kombinierte das Da Capo mit dem Ausmarsch. Die Mischung macht's. So hatte die Programmregie Tanz, Vortrag und Gesang geschickt gemischt. Der neue Gugi Yves-Joel Grimm kam mit

seinem Vorgänger Philipp Jansen auf die Bühne. Sie glossierten gemeinsam das letzte Jahr, denn vier Augen sehen mehr als zwei und spielten sich die Bälle wunderbar zu. Wie lautet das neue Verkehrszeichen für Rodgau? ZDF= Zwischen Darmstadt und Frankfurt oder DDR= Dreieich, Dietzenbach, Rodgau. Soenke Herzog hatte Mühe mit dem Gendern. Ich sage nur: „Krankenschwesterin“. Ampel aus in Berlin, aber Gugi-Ampel an in Giesem. Der Giesemer Till, Marvin Kühne, kam auf dem hohen Roß in den Saal und begrüßte die Tollitäten und Gäste mit launigen Worten. Giesem ist für seine Showgruppen bekannt. En Haufe Leut unter Leitung von Yves-Joel Grimm oder die Gugisheimer zusammengestellt von Johannes Schüler, „Die Liebe vergeht, de Durst bleibt“. Oder „Die Bienen“,

bekannt aus „Kabarett aus em Parlament“. Im Kreuzverhör die eventuell zukünftigen First Ladies, Charlotte Merz und Britta Ernst (verh. Scholz) von Sandra Maischberger, nach einer Idee von Katja Schweppe. Dazwischen die Gesangsgruppen Kehlweitzer, unter Leitung von Lars Schneider, die erfolgreich die Olympischen Spiele nach Rodgau holen und Thomas Bach die Vorzüge dieser Stadt präsentieren mit Surfen auf dem Baggersee, Elferchor auf dem Wasserturm und Stefan Raab im Boxing gegen Regina Halmich. Oder die Sing-Sang Mädels Stephanie Stenger und Nadine Dorschner unter Leitung von Sarah May, die gesanglich eine bunte Welttour unternahmen. Wo sie landeten konnte man sich ausrechnen, in Giesem: „Die Sonne scheint bei Tag und Nacht“. Dafür dass das so bleibt, sorgten die zwei

Musikgruppen. Die Hofkapelle Zweiklang, die unter Leitung von Lukas Massoth für den nötigen Takt sorgte. Für den nötigen Wumms sorgte ProSt, das Prinzliche Orchester Staatsbesuche Tour unter Leitung von Sebastian Mahr und Franziska Kaiser.

Für die Wiederholung der Premiere am 8. und 15. Februar gibt es lediglich wenige Einzelkarten, wie auch für die letzte Jugendsitzung am 9. Februar um 14 Uhr. Für den Prinzenball am 1. März mit der Lieblingsband gibt es noch Karten unter www.skgrodgau.de Die Fotos zeigen Cupitidas (links) mit ihrer Revue vor dem von Jurema Schmidt gestalteten Bühnenbild: So bunt wie unsere Welt gemacht, so feiern wir in Giesem Fassenacht sowie das Finale mit Gugi, Marionetten, Präsident und Rodgau Prinzenpaar. (Fotos: Verein)

Laienspielgruppe lädt zum „Captain’s Dinner“

Nieder-Roden (RZ) Die Zuschauer erwartet im März die skurrile Krimikomödie „Captain’s Dinner“ von Sigrid Ellenberger. Eine Kreuzfahrt wie aus dem Reisekatalog erhoffen sich die Gäste als sie an Bord gehen - erstklassige Gastronomie, traumhafte Sonnenuntergänge auf hoher See, Luxuskabinen und perfekter Service!



Aber natürlich kommt alles anders als geplant! Statt Kaviar gibt es Müsli, statt Luxuskabine die dunkle Kabine am Maschinenraum und von erstklassigem Service ist auch weit und breit nichts zu merken! Zu allem Überfluss gibt es noch einen Todesfall an Bord. Eine wahre (Alb-)Traumreise! Die Proben laufen bereits auf Hochtouren und Kostüme sowie erste Teile des Bühnenbildes sind erstellt. Die Theaterma-

cher versprechen wieder einen kurzweiligen Theaterabend mit viel Liebe zum Detail. Die Bühne des Bürgerhauses wird sich in Zusammenarbeit mit dem Malraum Rodgau in einen Oceanliner verwandeln und das Publikum in Urlaubslaune versetzen.

Als Gäste und Besatzung des Kreuzfahrtschiffs zu sehen sind Martina und Reinhard Brandtner, Sonja Spahn, Lisa Schulz,

Susanne Kunz-Mulligan, Roland Lenz, Ute Spahn, Heide Hollenbach sowie Tamara und Stefan Wodarz. Regie führt Benjamin Mulligan-Kraft. Eintrittskarten für die Aufführungen am 29. und 30. März im Bürgerhaus Nieder-Roden sind erhältlich bei Ute Spahn (Tel.06106-771344), Gartenstadt Bücher und online unter Laienspiel-nieder-roden.de. (Foto: Verein)

TSV ehrt langjährige Mitglieder

Dudenhofen (RZ) Am vergangenen Sonntag lud der TSV Dudenhofen zum traditionellen Ehrennachmittag ein, um verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein zu ehren. In festlichem Rahmen wurden insgesamt 24 Jubilare ausgezeichnet.

Unterstützt wurde der Verein dabei von Ehrengästen: Der Vizepräsident des hessischen Landtags, Frank Lortz, der Bürgermeister Max Breitenbach sowie Jörg Wagner, Vorsitzender des Sportkreises Offenbachs, übernahmen gemeinsam die feierliche Übergabe der Ehrenurkunden und Ehrennadeln.

Jahrzehntelange Verbundenheit zum TSV Dudenhofen Die Ehrungen standen ganz im Zeichen der Wertschätzung für langjähriges Engagement und Vereinstreue. Die Jubilare blicken zusammen auf viele Jahrzehnte im TSV zurück, in denen sie den Verein aktiv mitgestaltet und unterstützt haben.

Ein besonderes Jubiläum feierte Willi Gotta aus der Schützen Abteilung, der für beeindruckende 75 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt wurde. Sein langjähriges Engagement und seine Treue zum TSV wurden mit großem Applaus gewürdigt.

Die Gäste genossen einen geselligen Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben den Ehrungen sorgten Darbietungen aus den verschiedenen Abteilungen des TSV – darunter Tanzsport, Einfeldfahren und das Blasorchester 2Klang – für beste Unterhaltung. Auch kulinarisch war mit Kaffee und Kuchen für das Wohl der Anwesenden gesorgt. Der TSV Dudenhofen bedankt sich herzlich bei allen geehrten Mitgliedern für ihre langjährige Treue und ihre Unterstützung. Solche Mitglieder sind das Fundament eines lebendigen Vereinslebens!

Behinderung in Dudenhofen

Rodgau (RZ) Der Drosselweg ist Höhe der Hausnummer 22 vom 10. bis voraussichtlich 14. Februar für den Autoverkehr gesperrt. Grund für die Sperrung sind Arbeiten am Gashausschluss.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Geburtstagskinder

Dudenhofen	
10.02. Gertrud Schäfer,	90 Jahre
13.02. Maria Faller,	90 Jahre
Hainhausen	
13.02. Gerlinde Bechtold,	90 Jahre
Jügesheim	
10.02. Helga Ferlein,	85 Jahre
13.02. Helena Grabowska,	80 Jahre
Nieder-Roden	
10.02. Renate Schnitzspahn,	85 Jahre
11.02. Helga Stühn,	85 Jahre
12.02. Sigrid Dingbaum,	80 Jahre
14.02. Marianne Spahn,	90 Jahre
14.02. Klaus Hopfengärtner,	85 Jahre
Weiskirchen	
08.02. Gerd Scharnagl,	85 Jahre
11.02. Christel Vennemann,	85 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 08.02. Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Rodgau, Tel.: 06106/9261
- 09.02. Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Straße 11, Rodgau, Tel.: 06106/6277530
- 10.02. Flora Apotheke Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel.: 06104/71650
- 11.02. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Rodgau, Tel.: 06106/72040
- 12.02. Breidert Apotheke Breiderttring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
- 13.02. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
- 14.02. Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel.: 06074/84230

Landfrauen Dudenhofen

Rodgau (RZ) Am Dienstag, 11. Februar, feiern die Landfrauen Fastnacht mit Musik und Vorträgen und freuen sich auf einen lustigen Abend. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 061 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt, Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 060 74 / 19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 01 80 / 3652407.
„Die Brücke“: Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 061 06 / 32 81 (871 00 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82 / 21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

LÖWE Fenster & Türen
Qualität seit 1898
Direkt vom Hersteller

Das Beste wählen!
www.loewe-fenster.de

LÖWE Fenster Löffler GmbH
in Kleinwallstadt und Rödermark

Wir halten unsere Versprechen.

Musikverein wieder bei der Serenade dabei

Dudenhofen (RZ) Im Rahmen seines Jubiläumsjahres 2025 ist der Musikverein Dudenhofen wieder bei der alljährlichen „Serenade am Backes“ am 3.

Juli dabei. Die Veranstaltung steht heuer wieder unter der Schirmherrschaft von Verbandsdirektorin Claudia Jäger und wird auch wieder von

Pfarrerin Christiane Koch moderiert. Unser Archivfoto zeigt den Musikverein Dudenhofen bei der Serenade 2024 in der ev. Kirche Dudenhofen. (Foto: ah)



www.hausgeraete-langen.de

20 Jahre Hausgeräte Outlet

Geburtstags-geschenke für Alle!
5 Liter Persil-Waschmittel gratis*
bis zu 100 € Cashback*

vom 10. bis 28 Februar
* beim Kauf von Siemens Geräten.

Geburtstagsfeier am 15. Februar von 10 - 14 Uhr mit Essen und Getränke

Obergasse 1 . 63225 Langen . ☎ 06103/4879323

Kaiserwetter für den letzten Winterlauf

300 Läufer lassen auf neuen Teilnehmerrekord hoffen

Rodgau (ah) Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um den Gefrierpunkt war Kaiserwetter für die zahlreichen Läufer, die sich am letzten Lauf der 44. SKG-Winterlaufserie 2024/25 beteiligten. Über 300 Tagesmeldungen ließen auf einen neuen Teilnehmerrekord hoffen und auch was die Leitungen angeht, so vermuteten die beiden Moderatoren von „Running Voices“, die ihr Honorar der Bärenherzstiftung weiterleiten, heute großartiges. 277 Männer und 123 Frauen gingen auf die 10 Kilometer Strecke und insgesamt 84 Läuferinnen und Läufer auf die 5 Kilometer. Beim Hauptlauf hatte bei den Männern Gabriel Lautenschlager (LG Bamberg) mit 29:56 Minuten die Nase vorn. Platz zwei ging an Leander Fink (TV Alzey / Brooks Road Runner) in 30:22 Minuten und Dritter wurde Selam Tesf Amariam Estopia (TV Alzey Laufteam) in 30:53 Minuten. Der Australier Sam Blake (Eintracht Frankfurt), der mit einer Tageszeit von 31:03 Minuten fünfter wurde, gewann die Serie in 1:32:49 Stunden, vor



Oliver Kreuzburg (TG Hochheim) in einer Zeit von 1:36:52 Stunden und Christian Bock (SSC Hanau-Rodenbach) in 1:38:59 Stunden. Bei den Frauen gewann Laura Jansen (TSV Mannheim) in 34:55 Minuten vor Sylvie Müller (MTG Mannheim) in 35:57 Minuten und Jessica Keller (TG Worms) in 36:17 Minuten. Die beiden führenden Läuferinnen in der Serienwertung fehlten am Samstag wegen Krankheit, aber sie hatten die drei nötigen Starts schon hinter sich gebracht.

Über die fünf Kilometer sicherte sich Simon Bong (LT Haspa Marathon Hamburg) in 15:30 Minuten den Tagessieg. Zweiter wurde Jan Herzog (TSG Mainaschaff) in 16:03 Minuten vor Cullen Kuntz (TV Waldstraße Wiesbaden) in 16:47 Minuten. Die Serie über die fünf Kilometer ging an Petrik Maier (MTG Mannheim) in 53:35 Minuten, knapp vor Raphael Feikert (Partimus GmbH) in 53:37 Minuten und Ingbert Reinke (SSC Hanau-Rodenbach) in 54:35 Minuten. Schnellste Frau über

die fünf Kilometer Clara Costadura (Spiridon Frankfurt) in 18:28 Minuten, vor ihrer Vereinskollegin Irena Ambrozova (18:53) und Stephanie Weiß (TSV Krofdorf-Gleiberg) in 19:27 Minuten. Den Seriensieg sicherte sich Sarah Sayed Ahmed (SKG Spremlingen) in 1:06:30 Stunden, vor Johanna Bertsch (SSC Hanau-Rodenbach/U12) in 1:08:21 Stunden und Andrea Heinold (1:14:29). Schnellste Rodgauer an diesem Tag waren bei den Männern über 10 Kilometer Christopher

Sattler (SKG Rodgau) in 37:36 Minuten auf Platz 56. Christian Kuball (SKG Rodgau) in 38:51 Minuten auf Platz 81 und Michael Ostermann (RLT Rodgau) in 40:03 Minuten auf Platz 100. Schnellste Rodgauer Serienläufer war hier Christopher Sattler (SKG Rodgau) in 1:53:28 Stunden auf Platz 17, Matthias Winnhauer (Sportfreunde Rodgau) in 2:06:49 Stunden auf Platz 44 und Christoph Oestreich-Schuck (RLT Rodgau) in 2:09:31 Stunden auf Platz 47. Bei den Frauen war es Kathari-

na Zimmer (TSV Dudenhofen) in 46:54 Minuten auf Platz 48, Annett Sovonja (RLT Rodgau) in 46:56 Minuten auf Platz 49 und Frauke Ostermann (RLT Rodgau) in 49:16 Minuten auf Platz 68. Schnellste Rodgauer Frauen bei der Serienwertung waren Katharina Zimmer (TSV Dudenhofen) in 2:23:01 Stunden auf Platz 18, Nicole Spitzer (Sportfreunde Rodgau) in 2:25:58 Stunden auf Platz 22 und Annett Sovonja (RLT Rodgau) in 2:27:18 Stunden auf Platz 24. Tagesschnellste für einen Rogauer Verein war Frank Dörny (SKG Rodgau) in 26:43 Minuten auf Platz 20. Über 5 Kilometer in der Serie kam Frank Dörny (SKG Rodgau) auf Platz 22 in einer Zeit von 1:19:29 Stunden und bei den Frauen war es Hedda Hillmann (Besi&Friends), die bei der Tageswertung mit einer Zeit von 33:18 Minuten auf Platz 10 landete, in einer Gesamtzeit von 134:55 Stunden auf Platz 12. Die Siegerehrung nach dem Finale dauert diesmal besonders lang, da nicht nur die Tages-, sondern auch die Seriensieger geehrt wurden. (Foto: ah)



Rodgau RCC „Die Knallkepp“ in Vorbereitung

Rodgau (RZ) Der Kartenvorverkauf für die „Knallkepp“ – Veranstaltungen läuft und alle Aktiven freuen sich schon auf ihre Auftritte. Das in der letzten Kampagne neu formierte Männerballett „Flamingo – Boys“ (siehe Foto) ist natürlich auch wieder dabei und seit Wochen schon im Training für die diesjährige neue Tanzvorführung. Die RCC – Veranstaltungen finden auch in diesem Jahr wieder

im Bürgerhaus Dudenhofen statt. Am Samstag, 22. Februar, geht es los mit der Faschingsparty „Der Knaller“ und am Sonntag, 23. Februar, geht's dann weiter mit der sehr beliebten Kindersitzung „Happy Konfetti“.

Karten für diese Veranstaltungen gibt es bei Blumen und Schmuck Wodack (Dudenhofen) und bei Rebellos (Jügesheim), können aber auch bei

jedem Knallkopp geordert werden.

Auch das Wagenbau – Team ist schon sehr aktiv dabei wieder einen neuen Motivwagen für den Umzug am Faschingsdienstag, 4. März, zu bauen. Natürlich werden die „Knallkepp“ nicht nur mit einem Motivwagen am Umzug teilnehmen sondern auch wieder mit einer tollen Fußgruppe. (Foto: p)

Informationen über die Geburt

So., 16. Februar, um 16.00 Uhr: Oberärztinnen der Asklepios Klinik Langen informieren über die Abläufe einer Geburt

Diese Veranstaltung bietet zukünftigen Eltern die Gelegenheit, den Kreißsaal zu besichtigen und sich umfassend über die Abläufe einer Geburt in der Klinik und die medizinische Expertise und Betreuung im Krankenhaus zu informieren. Natürlich kommen bei der Veranstaltung die Möglichkeiten

der Schmerzlinderung unter der Geburt bis hin zur PDA (rückenmarksnahe Anästhesie) ebenso zur Sprache wie z. B. die zur Auswahl stehenden Gebärpositionen im Entbindungsbett, der Geburtswanne, dem Gebärseil- oder Gebärhocker. Dr. Helga Rockstroh und Claudia Priewe informieren dabei als erfahrene Oberärztinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe z.B. auch über das Vorgehen bei einem geplanten Kaiserschnitt,

oder die Anwendung der sog. „Äußeren Wendung“, bei der Kinder in Beckenendlage sanft in die Schädellage gedreht werden können, sodass eben kein Kaiserschnitt erfolgen muss. Bei der abschließenden Führung durch die Kreißsäle und die Geburtstation haben die Teilnehmenden dann die Möglichkeit, sich vor Ort selbst eine Bild von der Klinik für Geburtshilfe in Langen zu machen. Weitere Information unter: www.asklepios.com/langen

TSV-Leichtathlet siegt bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Kalbach

Frankfurt-Kalbach – Großer Erfolg für Timm Philipp Kratz: Der Nachwuchsthatlet des TSV Dudenhofen sicherte sich bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in der Altersklasse M15 den Hessenmeister-Titel im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,68 Metern setzte er sich in einem spannenden Wettkampf gegen die Konkurrenz durch.

Bis 1,65 Meter meisterte Kratz alle Höhen im ersten Versuch, die entscheidenden 1,68 Meter überquerte er im dritten. Damit ließ er seinen stärksten Konkurrenten aus Echzell knapp hinter sich und verteidigte seinen Titel aus dem Vor-

jahr – nun in der nächsthöheren Altersklasse.

Neben dem Hochsprung startete Kratz auch in mehreren Lauf- und Sprungdisziplinen und zeigte durchweg starke Leistungen.

Auch Tim Bredlau (U20) und Mia-Sophia Würz (U20) gingen für den TSV Dudenhofen an den Start. Bredlau bewies sein Potenzial im Weitsprung, während Würz im Hochsprung eine Platzierung in der Spitzengruppe erreichte. Beide sammelten wertvolle Wettkampferfahrung und zeigten, dass mit ihnen in der kommenden Saison zu rechnen ist. (Foto: Verein)





ENGEL ELEKTROMOBILE

Der e-Fachhandel, Familienbetrieb seit 2009 für:

LAUTLOS e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!
DURCH RHEIN-MAIN

Starten Sie Energiegeladen ins neue Jahr

Mit Ihrem neuen eBike! Auch Inzahlungnahme möglich

Inspektion schon gebucht? Mit Hol & Bring Service?

Aktionstage! Bis 24.02.25, bis 30%, jede Menge zum Testen

Für Pendler, Tourer und Stadtfahrer! Unsere Winteraktionen!

<p>Rolekro E-City Hero 45 Helmpflicht! Leicht und flott unterwegs Neu € 2.199,- Angeb. € 1.499,-</p>	<p>Komfortabel mit Bosch System & Nabenschaltung Neu € 2.899,- ab € 1.999,-</p>	<p>Doppelte Reichweite mit doppeltem Akku Auch als Herrenrahmen Neu € 5.899,- Ang. € 3.499,- Und Viele mehr!</p>
		<p>Pfautec 3 Rad Deutsche Qualität Neu € 4.099,- Ang. € 2.999,-</p>
		<p>Eine neue Art der Dreirad, Vierrad 3Rad ab € 1.799,-</p>



Probefahrt 63303 Dreieich/Dr'hain, Gleisstraße 3, am REWE
Hier >>> Tel: 06103 386 9449, www.elektromobile-rhein-main.de